

Modulname	Bildungsökonomik
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Wiebke Störmann
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende lernen, die Zusammenhänge zwischen Bildung und Wirtschaftswachstum zu analysieren. • Sie kennen nach der Veranstaltung die Bestimmungsgründe der individuellen Nachfrage nach Bildung und die effiziente Ausgestaltung von Bildungsangeboten auf staatlicher Ebene sowie auf Unternehmensebene. • Sie befassen sich mit Bildungsproduktion ebenso wie mit Bildungsfinanzierung. • Sie diskutieren zahlreiche Fallbeispiele und aktuelle bildungspolitische Reformkonzepte sowie die Auswirkungen aktueller Ereignisse auf den Bildungssektor. • Die Anwendung theoretischer Kenntnisse auf die Beispielfälle schult die analytischen Fähigkeiten der Studierenden und damit die Beschäftigungsfähigkeit.
Modulinhalte	<p>Inhaltsübersicht:</p> <p>1.Theoretische Grundlagen der Bildungsökonomik 1.1.Bildung als Investition in Humankapital 1.2.Arbeitsmarktunvollkommenheiten: komprimierte Lohnstruktur, unvollkommene Information (Screening und Signalisierung) 1.3. Bildung als öffentliches oder privates Gut: öffentliche und private Bereitstellung von Bildung, Bildungsfinanzierung 1.4. Bildung und Wachstum</p> <p>2. Bildungspolitik und Bildungsproduktion 2.1. Vorschulbereich: öffentliche oder private Verantwortung, Lernpotential der frühen Kindheit, Soziale Herkunft und Chancengleichheit, Arbeitsmarktpartizipation der Eltern 2.2. Allgemeinbildende Schulen: Soziale Herkunft und Bildungsbeteiligung, Schülerleistungstests 2.3. Hochschulen: Studienabbruch, Studienfachwechsel, Studiendauer, Qualitätssicherung, Internationalisierung 2.4.Betriebliche Berufsausbildung / Duales System: Kosten und Erträge aus individueller und betrieblicher Sicht, Entwicklung des Lehrstellenangebots, Reformbedarf 2.5. Berufliche Weiterbildung: betriebliche Weiterbildung in der Europäischen Union 2.6. Fachkräftebedarf: Messung des Fachkräftebedarfs, Potential der Älteren und Frauen, Migration</p>
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungen - Seminare - Übungen - Projektarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formale Voraussetzungen bestehen nicht.
Literatur / multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>Literatur (vorzugsweise in der jeweils neuesten Auflage): Hanft, A. / Pechar, H.: Bildungsökonomie und Bildungspolitik, Waxmann Verlag 2006. Hepp, G.: Bildungspolitik in Deutschland: Eine Einführung, VS Verlag für Sozialwissenschaften 2011 OECD (2016), <i>Bildung auf einen Blick 2016: OECD-Indikatoren</i>, W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld, DOI: http://dx.doi.org/10.1787/9789264264212-de</p>

Lehrbriefautor	entfällt, da Vollzeitstudium
Verwendbarkeit	Dieses Modul steht mit folgenden Modulen desselben Studiengangs in einem besonders engen Zusammenhang: - Gesundheitsökonomik - Europäische Regionalpolitik Dieses Modul ist auch geeignet für andere wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge der Hochschule Schmalkalden.
Arbeitsaufwand / Gesamtworkload	gesamter Arbeitsaufwand: 150 Stunden, davon: 1) synchrone Lehre: 60 (Präsenzstudium) 2) asynchrone Lehre: 90, davon: - Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung (insbesondere Literaturstudium):30 - Nachbereitung der Lehrveranstaltung:15 - Vorbereitung auf die studienbegleitende Leistung (Referat):25 - Vorbereitung auf die Prüfung: 20
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 ECTS-Punkte; Gewichtung: a) Studiengänge Wirtschaftswissenschaften sowie International Business and Economics: 5/180 b) Studiengänge Volkswirtschaftslehre sowie Betriebswirtschaftslehre: 5/210
Leistungsnachweis	- Klausur im Umfang von 60 Minuten (67%) - studienbegleitende Leistung in Form eines Referates (33%)
Semester	3.- 6. Semester
Häufigkeit des Angebots	Angebot i.d.R. jedes Studienjahr, mindestens so oft, dass dieses Modul von jeder Alterskohorte zwischen dem jeweiligen 4. und 6. Semester gewählt werden kann
Dauer	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Wahlpflichtmodul
Besonderes	-

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
				Seite 2 von 2